BAD KÖTZTING AUF EINEN BLICK

ALLGEMEIN	Lage im Naturpark Oberer Bayerischer Wald im Tal des Weißen Regen; Landkreis Cham, Regierungsbezirk Oberpfalz, Freistaat Bayern
EINWOHNER	7.494 (Stand 31.12.2024)
GESAMTFLÄCHE	62,18 qkm
HÖHENPROFIL	386 m N.N. am Weißen Regen 1.112 m N.N. auf dem Kaitersberg

INFORMATIONEN	**Kur- und Gästeservice Bad Kötzting** Bahnhofstraße 15 93444 Bad Kötzting
TELEFON	09941 / 400 32 150
E-MAIL	tourist@bad-koetzting.de
WEBSITE	www.bad-koetzting.de

Besuche Bad Kötzting
bei Facebook und Instagram

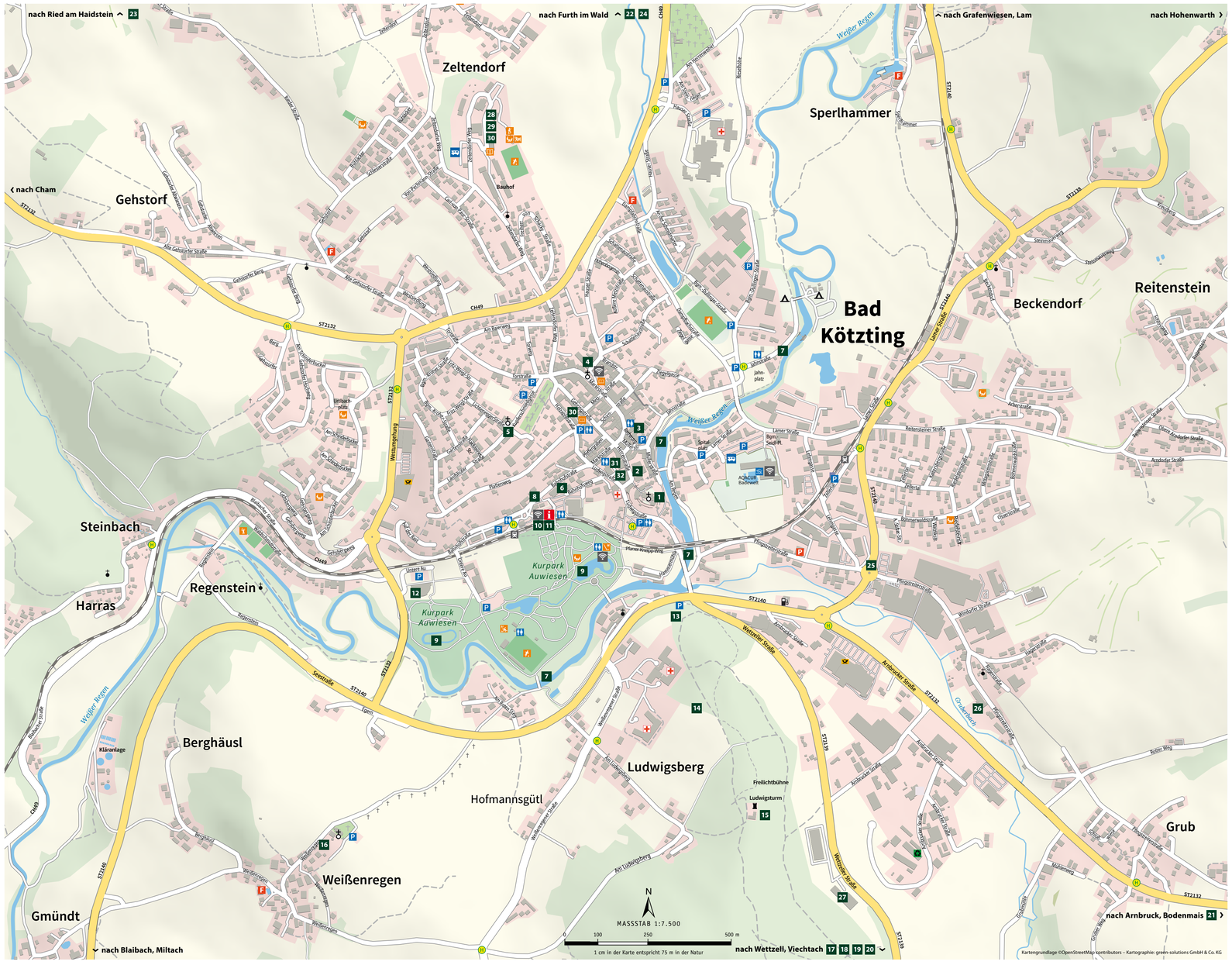
Konzept + Gestaltung: LABOR 2 – Designagentur Bad Kötzting / Druck: Hofmann Druck & Verlag Bad Kötzting

AQACUR
BADEWELT BAD KÖTZTING

ERLEBNISBAD
THERMARIUM
SPORTBAD
WELLENFREIBAD
GASTRONOMIE
100-METER-RUTSCHE
SAUNALANDSCHAFT
HAMAM & RASUL
SOLE-BEREICH
MEDICAL-WELLNESS

Bgm.-Seidl-Platz 1
93444 Bad Kötzting
Telefon: 09941 / 9475-0

WWW.AQACUR.DE



LEGENDE PLAN UND KARTE – HINWEISE

- Kur- und Gästeservice
- Kirche, Kapelle, Friedhof
- Bahnhof, Haltepunkt
- Bushaltestelle
- Parkplatz
- Krankenhaus / Kliniken
- Polizei
- Feuerwehr
- Post
- Wertstoffhof
- Tankstelle
- Wohnmobilstellplatz
- Öffentliches WLAN
- Öffentliche Toilette
- AQACUR Badewelt
- Kinderspielplatz
- Sportplatz
- Tennisplatz
- Skatepark
- Minigolfanlage
- Asphaltstockschießen
- Beach-Volleyball
- Bücherei, Bücherregal
- Campingplatz

Öffentliche Toiletten

Altes Rathaus, Busparkplatz Ludwigsstraße (behindertengerecht), Post-Saal (behindertengerecht), Jahnplatz (während den Schulzeiten), Kurpark (behindertengerecht), Park & Ride Bahnhof, SINOCUR® Präventionszentrum (behindertengerecht), Stadtgarage Bad Kötzting ab 01/2027 (behindertengerecht).

25 Pfingstreiter-Skulptur im Kreisverkehr

Das Standbild hat eine Größe von 4,20 m und ist über eine Tonne schwer. Die Idee und Initiative dazu stammt von Dieter Schmidt – acht Firmen und Betriebe haben sich bei der Planung und Fertigstellung beteiligt. Das Standbild dreht sich alle 6 Stunden um 180 Grad.

26 Anleitner Erlebnis.Brennerei

BESUCHEN. VERWEILEN. GENIESSEN. SHOPPEN.

Die Anleitner Erlebnis. Brennerei verbindet Tradition mit Innovation und ist ein beliebtes Ausflugsziel in der Oberpfalz. Hier entstehen hochwertige Destillate, die die regionale Verbundenheit und handwerkliche Perfektion der dritten Generation des Familienunternehmens widerspiegeln.
TEL 09941/3251 · **www.anleitner.de**

27 Spezialitäten-Brennerei & Whisky Destillerie Liebl

BRENNORAMA BEIM LIEBL

Das Brennorama ist das neue Zuhause der Brennerei Liebl – und sehr viel mehr als nur ein Gebäude: Es vereint Brennerei, Genussort und den Shop. Es ist ein Ort zum Verweilen, Erleben und Staunen. Für alle, die das Echte suchen – und das Besondere finden wollen.
TEL 09941/ 1321 · **www.brennerei-liebl.de** · **www.brennorama.de**

28 Museum Fm/Elo Aufklärung

Systeme und Gerätschaften der ehemaligen Fernmelde- und Elektronischen Aufklärung, die während des sogenannten „Kalten Krieges" in der Stellung auf dem Hohenbogen zum Einsatz kamen.
www.tvhbk.de

29 Haus der Begegnung

BEGEGUNGSZENTRUM ALTE KASERNE

Das Haus der Begegnung der Stadt Bad Kötzting ist eine soziokulturelle und generationenübergreifende Einrichtung für verschiedene Vereine, Gruppen oder auch Einzelpersonen.
Einrichtungen: Jugendzentrum JUZ (Medienraum, Spielraum, Küche), Mehrzweckraum (70 qm), Turnhalle, Spielplatz, Beachvolleyballplatz, Skatepark, Kleinspielfeld und Fußballplatz.
Zeltendorfer Weg 40 · TEL 09941 / 602-0

30 Stadtbücherei

BEGEGUNGSZENTRUM ALTE KASERNE

Geöffnet:
Mo – Mi von 13.30 – 16.00 Uhr,
Do von 16.00 – 18.00 Uhr
Fr von 9.00 – 11.30 Uhr;
WLAN-Zugang ·
TEL 09941 / 904552

Ab 01/2027 neue Stadtbücherei mit Panoramapark in der Stadtgarage in der Holzapfelstraße 14.

31 Post-Saal

Veranstaltungszentrum beim Hotel-Gasthof-Brauerei „Zur Post".

32 Kaffeerösterei Gscheid.HAFERL

TEL 09941 / 4077447 · **www.gscheid-haferl.com**

Nordic-Walking und Terrain-Kurwege

Bewegungstherapie auf verschiedenen Nordic-Walking- und Terrain-Kurwegen von 1,5 bis 5,5 km Länge in Höhenlagen von 396 bis 515 m. Der Startpunkt der Nordic-Walking-Routen und Gehstrecken liegt im Kurpark.

Tretbecken für Kneippanwendungen

Im Freien: Kurpark (mit Armbecken)

Fitness-Studio

Das Werk
Lamer Straße 14 · **www.das-werk.fitness**

fit+ Bad Kötzting
Westumgehung 4 · **www.badkoetzting.fitplus-club.de**

Sportofit – Fitness, Wellness, Beauty · Bgm.-Seidl-Platz 1
TEL 09941 / 904100 · **www.uschimartin-rehazentrum.de**

Sportplatz

Kunstrasenplatz mit 400 Meter Bahn, Leichtathletikanlagen und Ballsportplatz – Schulzentrum Bad Kötzting · Bgm.-Dullinger-Straße

Tennisplätze

4 Sandplätze des TV 1863 Bad Kötzting e.V. in der Waldschmidtstraße
TEL 09941 / 6177 oder 0176 / 96651978

Pferdekutschen- und Pferdeschlittenfahrten

Alois Hastreiter · Ramsried 32 · TEL 0152 / 03869522

Müller Klaus · Burgstall 12 · TEL 09945 / 905110 oder 0170 / 3222994

Angeln

In den Flüssen „Weißer Regen" und „Schwarzer Regen", im Blaibacher See und Höllensteinsee

Bogenschießen

Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Parcoursbegehung, Einzelstunden, Gruppen. Die Bogenschießplätze befinden sich im Umkreis von 15 km um Bad Kötzting, in idyllischer Lage.
Die Ausrüstung wird gestellt.
Bow Jo Heehler · TEL 09941 / 939835
http://bogenschiessen-lernen.jimdo.com

Kegeln BUNDESKEGELBAHNEN

Hotel-Gasthof-Brauerei „Zur Post" · Herrenstraße 10
TEL 09941 / 6628 · **www.posthotel-bad-koetzting.de**

Hotel-Pension Kauer · Lamer Straße 29 · TEL 09941 / 1262
www.pension-kauer.de

Bootswandern

Mit Kajak und Canadier auf den Flüssen „Weißer und „Schwarzer Regen"

Bootsverleih

aqua hema · Oberes Dorf 7 · 93476 Blaibach · TEL 09941 / 4128
www.aquahema.de

Zankl's Kanu und Canadierverleih · Tiefental 12 · 93468 Miltach
TEL 09944 / 2823 · **www.kanuverleih-zankl.de**

Ruderbootverleih

Am acht Kilometer entfernten Höllensteinsee
www.hoellensteinsteg.de

Skaten

Skatepark im Begegnungszentrum Alte Kaserne

Offenes Bücherregal

Am Platz vor St. Veit – Marktstraße

Wandern

200 Kilometer markierte Wanderwege. Ausgangspunkt für Touren zu den Bayerwald-Bergen: Haidstein (742 m), Hohenbogen (1.079 m), Kaitersberg (1.132 m), Osser (1.293 m) und Großer Arber (1.456 m).

Spazierwege

Im Kurpark, entlang des Weißen Regen Uferpromenadenweg und Wald- und Geschichtslehrpfad am Ludwigsberg.

Langlaufloipen

Am Hohenbogen, Ecker Sattel und im Arbergebiet

Ski-Alpin

In der näheren Umgebung, z. B. Hohenbogen und Großer Arber

Ski-Schule

Kötztinger Kristall-Schischule
TEL 09941 / 4100 · **www.kristall-schischule.de**

Minigolf

Anlage mit 18 Bahnen und Tischtennisplatten im Kurpark

Sommerstockbahnen

Asphaltbahnen im Kurpark

Bus und Bahn

Mit der Gästekarte Bad Kötzting fahren die Urlaubsgäste kostenlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im gesamten GUTI-Tarifgebiet Bayerischer Wald und sogar über die Landesgrenze hinaus bis in den westlichen Bezirk Pilsen und Südböhmen. Diese erhalten Sie mit der Anmeldung direkt vom Gastgeber.

Autovermietung

Autohaus Huber
Westsiedlung 9 · TEL 09941 / 906060

Autoverleih Silberbauer
Lehmgasse 14 · TEL 09941 / 9458-0 · **www.autohaus-silberbauer.de**

Internetzugang

AQACUR Badewelt (BayernWLAN)

SINOCUR® Präventionszentrum (BayernWLAN)

Kurpark Bad Kötzting (BayernWLAN)

Platz vor St. Veit – Marktplatz (BayernWLAN)

Stadtbücherei Bad Kötzting

Viele Gastronomiebetriebe bieten auch WLAN an –
siehe Gaststättenführer des Kur- und Gästeservice Bad Kötzting

Kneippheilbad Bad Kötzting
Jung. Frisch. Unglaublich entspannend.

Bei uns
BAD KÖTZTING
KNEIPPHEILBAD IM BAYERISCHEN WALD

Stadtführer Bad Kötzting

Sehenswürdigkeiten und Wissenwertes

BAYERISCHER WALD
Bayern

SEHENSWÜRDIGKEITEN BAD KÖTZTING

1 Kirchenburg

Wehranlage mit Schloss und befestigtem Friedhof, im Mittelpunkt die Pfarrkirche; äußere Ringmauer, eingefüllter Graben, innerer Befestigungsring; quadratischer Turm, Schießscharten. Das Schloss war schon im 12. Jahrhundert Stammsitz der Chostinger (Dienstmannen der Markgrafschaft Cham), ab 1361 Amtsgebäude des Land- und Pflegegerichts, heute Pfarrhof (seit 1805) und Pfarrheim.

1 Stadtpfarrkirche

Schriftlich erwähnt in einer Papsturkunde von 1179, 1633 von den Schweden geplündert, 1737/38 Langhaus erweitert, 1766/69 Chor und Turm neugebaut; barocke Innenausstattung, Heiligenfiguren vom Landshuter Christian Jordan (Seitenaltäre) und von Paulus Hager Kötzting; Deckengemälde 1930.

1 St.-Anna-Kapelle

Ehemalige Friedhofskapelle im Kirchenburgbereich, um 1686 neu erbaut, Hochaltar älter (1664) mit spätgotischer Anna Selbdritt, Seitenaltäre 1689; im Anbau romanischer Taufstein und Grabplatten.

1 Pfingstrittmuseum

Urkunden, alte Fotos und Schriften dokumentieren den Ablauf des Pfingstrittes.

1 Pfingstreiterweg

Die Bronzeskulpturen zeigen die besonderen Funktionsträger des Pfingstrittes: Kreuzträger – Laternenträger – Fanfarenbläser – Geistlichen Offiziator – Pfingstreiter. Im Sockel sind die Namen der Pfingstreiter verewigt, die ab dem Jahre 2015 für ihre 50malige Ritt-Teilnahme ausgezeichnet wurden. Die Skulpturen wurden von Bildhauer Josef Michael Neustifter im Jahre 2024 geschaffen.

2 Rathaus

Bis 1803 Pfarrhof und Propstei der Benediktiner der Abtei Rott am Inn, dann Landgericht, Bezirks- und Landratsamt, seit 1972 „Neues Rathaus".

2 Benediktinerbrunnen

1993 von dem Bildhauer J. Neustifter geschaffen. Im Mittelalter war das Kötztinger Land Schnittpunkt dreier Benediktinerklöster. Seitdem prägte die Benediktinerabtei Rott die religiöse, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung Kötztings.
Der Benediktinerbrunnen soll an ihr jahrhundertelanges Wirken erinnern.

3 Altes Rathaus

Barocker Bau, Schopfwalmdach mit zweigeschossigem Kuppelturm, lateinische Inschriften verweisen auf die Bestätigung der Marktrechte 1344, auf die Erneuerung und Erweiterung dieser Freiheiten 1756, und auf die Stadterhebung 1953.

3 Glockenspiel

18 Spielglocken und 2 Schlagglocken ertönen täglich um 11.00 Uhr am Alten Rathaus, dazu dreht sich ein Figurenspiel mit Gestalten aus dem Kötztinger Pfingstritt- und Brauchtum.

3 Pfingstreiterbrunnen

1985 von dem Bildhauer J. Neustifter geschaffen. Im Sockel des Brunnens sind die Pfingstreiter, die fünfzigmal oder öfter teilgenommen haben, verewigt. Die Bronzeskulptur zeigt Motive aus der Pfingstrittgeschichte, gekrönt von einem berittenen Kreuzträger.

4 Kirche St. Veit

Wahrscheinlich spätestens bei der Anlage der Marktstraße (vor 1250) erbaut, beim Schwedeneinfall 1633 niedergebrannt, danach notdürftig instandgesetzt. Nach dem Marktbrand 1867 wurde der Kuppelturm durch einen Spitzhelm ersetzt. Außen an der Chorstirne Teile einer Freialtaranlage mit Schutzmantelbild.

4 Marienbrunnen

Das achteckige Brunnenkar wurde 1800 erbaut, die Mariensäule 1903 errichtet, Stifter Johann Lindner, Sperlhammer.

5 Matthäuskirche (evangelisch)

erbaut 1955 mit Pfarrhaus, Kanzel gestiftet von der Stadt Kötzting, Kruzifix fränkischer Barock (um 1750), Geläut erstellt 1956, saniert 1996, Altarraum umgestaltet 1981.

6 Ehemaliges Postamt

Fresko mit dem Pfingstritt und Postreitern.

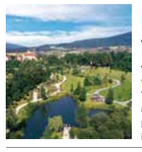
7 Uferpromenade am Weißen Regen

Mit Wasserwanderlehrpfad und historischem Wasserrad, Malerwinkel und überdachten Holzsteg für Fußgänger.

8 Kriegerdenkmal

In der Bahnhofstraße, 1912 zum Andenken an den Krieg 1870/1871 errichtet, Namenslisten der am Feldzug beteiligten Kötztinger, der Ausgezeichneten, Verwundeten und Gefallenen; Bildhauer E. Schäfer; Löwe aus einem 12 Tonnen schweren Granitblock gehauen.

9 Kurpark „Auwiesen"



12,6 Hektar große, naturnah gestaltete Parkanlage mit hohem Erholungswert: Über 5 km Spazierwege, Kneippeinrichtungen, Kurterrasse, Aussichtsplattform, Theatron, Kinderspielplatz, Kiosk, Minigolfanlage, Tischtennis, Motorikpfad und Boule-Bahn. Kurkonzerte in den Sommermonaten.

10 SINOCUR® Präventationszentrum

Kur- und Gästeservice, Präventionszentrum (Schulungen und Hörsaal), TCM-Ambulanz, Übergang zum Kurpark.

11 Ausstellung Faszination Universum

Eine Reise durch Raum und Zeit. Auf zwei Stockwerken nimmt die Ausstellung den Besucher mit auf eine Reise durch das Universum. Großformatige Bilder, Filme und Ausstellungsstücke vermitteln eine Symbiose aus faszinierender Wissenschaft und natürlicher Schönheit.
TEL 09941 / 400 32 150

12 Spielbank Bad Kötzting

American Roulette, Black Jack und Bavarian Texas Hold'em werden nach internationalen Regeln gespielt. Automatenspiel (unterschiedliche Slot-Machines, Multi-Roulette). Restaurant und Unterhaltung in der Casino-Lounge. (täglich geöffnet ab 12 Uhr)
TEL 09941 / 9448-0
www.spielbanken-bayern.de

13 Wald- und Geschichtslehrpfad

Am Ludwigsberg, Wanderweg mit Lehrtafeln über den heimischen Wald und die Geschichte des Ludwigsberges.

14 Schwedenstein

Am Ludwigsberg, Gedenkstein an die Zerstörung Kötztings durch die Schweden am 29.11.1633.

15 Ludwigsturm

10 Meter hoch, 1850 erbaut vom Bezirksamtmann Carl von Paur zum Andenken an Kaiser Ludwig den Bayer (Erneurer der Kötztinger Marktrechte). Bühne der **„Waldfestspiele am Ludwigsberg".**

16 Wallfahrtskirche Weißenregen

Rokokobau Mitte 18. Jahrhundert, reiche Innenausstattung, besonders bemerkenswert ist die Schiffskanzel von Johannes Paulus Hager, Kötzting (1758).Wallfahrtsweg vom Kurpark nach Weißenregen.

17 Geodätisches Observatorium

Bundesamt für Karthographie und Geodäsie.
www.bkg.bund.de

18 Ausstellung „Geodäsie und Navigation"

Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Satellitennavigationssysteme vom amerikanischen NNSS der 60er Jahre über GPS bis hin zum europäischen GALILEO und die zugehörigen Messgeräte, die überwiegend aus dem Bestand des geodätischen Observatorium Wettzell stammen. TEL 09941/ 603108 · **www.giz.wettzell.de**

19 Pfarrkirche Wettzell

Spätgotischer Chor, gotische und barocke Figuren, Kreuzigungsweg von Andreas Stoiber (Haibühl).

20 Wallfahrtskirche Sackenried

Chor gotisch, barocker Hochaltar mit spätgotischer Holzgruppe der 14 Nothelfer, geschart um den Erbärmdechristus; kleine Dreifaltigkeitsgruppe, an der Predella (Altarsockel) St. Ursula vor der Stadt Köln, barocke Pieta, Heiligenfiguren, gute Votivbilder des 18./19. Jahrhunderts.

21 St. Nikolauskirche in Steinbühl

Gotischer Chor mit teilweise erhaltenen Fresken, barocker Hochaltar, gute Holzfiguren, Türen mit Bandbeschlag und Hufeisen, Ziel der Pfingstreiter am Pfingstmontag.

22 Wallfahrtskirche Bachmeierholz

Wallfahrtskirche zur schmerzhaften Mutter, Votivbilder.

23 Wolframslinde

In Ried, 1.000-jährige Linde, Stammumfang 16 Meter, Durchmesser 5 Meter, erinnert an den bayerischen Minnesänger Wolfram von Eschenbach, der um 1200 auf der nahen Burg Haidstein weilte. (Er besingt im Parzival die Schönheit der Markgräfin von Haidstein.)

24 Burgkapelle Haidstein

Anstelle der Burg, die 1467/68 von Herzog Albrecht IX. zerstört wurde; Kapelle mit einem seltenen romanischen Kruzifix; spätgotischen und barocken Figuren.

SPORT – GESUNDHEIT – FREIZEIT

AQACUR Bade- und Saunawelt Bad Kötzting

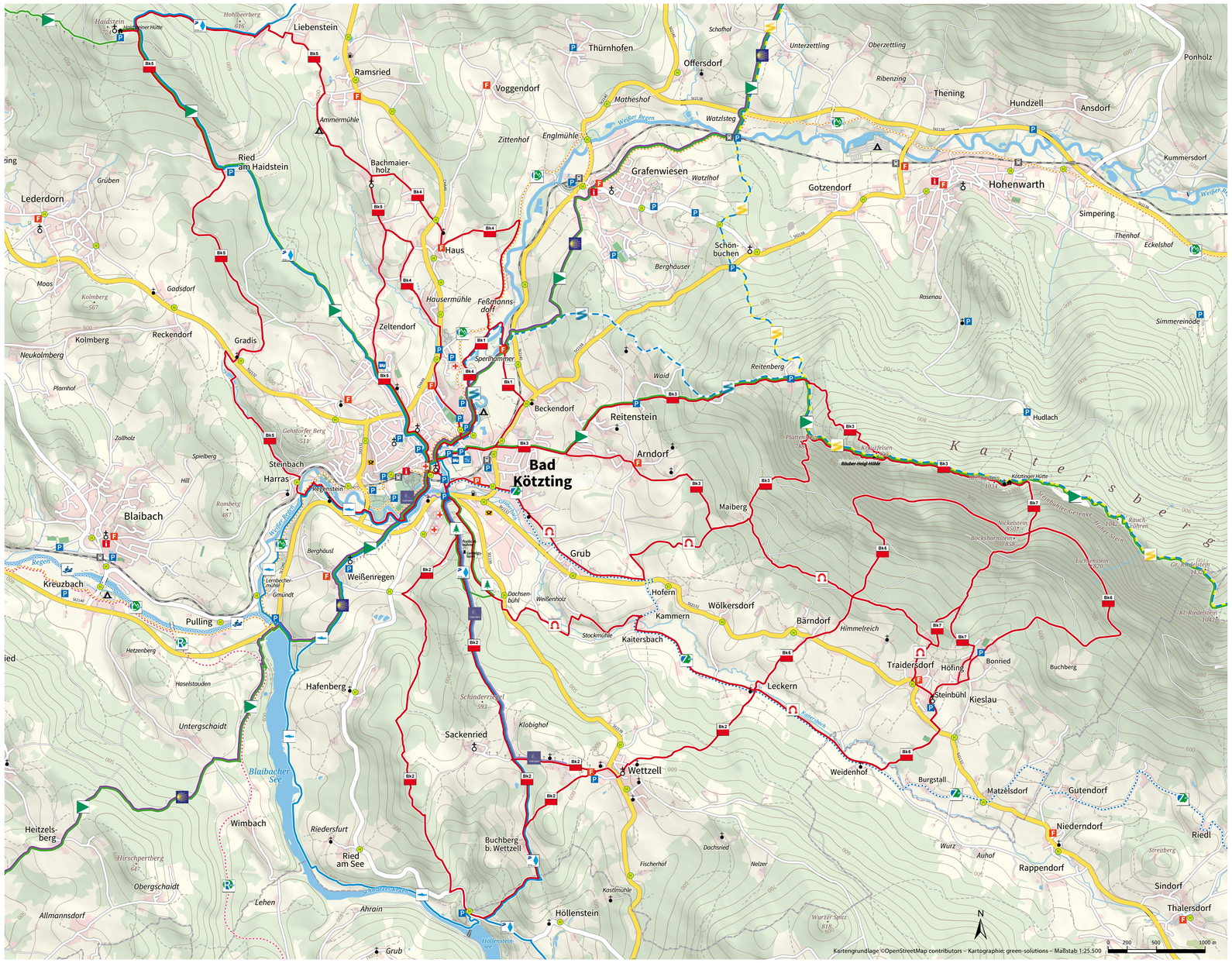
Sport- und Erlebnisbad: 25 m Sportbecken, Kleinkinderbecken mit Piratenschiff, Spaßbecken mit Dreifachrutsche, Warmwasserbecken und 100m-X-TUBE-Reifen-Rutsche.
Thermarium: Bewegungsbecken, Liegebecken, Sitzbecken, Heiß- und Kaltwasserbecken, Kneipp-Tretbecken, Solebecken (im Freien), Steinbad und Fußbäder.
Saunawelt: Vitalsauna, Dampfsauna, Finnische Sauna, Kräutersauna, Banja-Blockhaussauna, Kristallsauna, Sole-Dampfbad, Gradierwerk, Whirlpool, Erfrischungsbecken, Fußbädern, Eisbrunnen, Saunagarten, Ruheräume und Kaminfeuer. Wohlfühl- und Massageanwendungen.
Gastronomie: Mehrere Gastronomiebereiche mit Sonnenterrassen.
Im Sommer: Wellenfreibad (mit strandähnlichem Auslauf), Wasserpilz, Kinderbecken, Sandspielplatz und große Liegewiese.
Bgm.-Seidl-Platz 1 · TEL 09941/ 9475-0 · **www.aqacur.de**

Kneipp-Kurbetriebe und Kneipp-Badeabteilungen

Uschi Martin Rehazentrum mit Kneippbadeabteilung,
Bgm.-Seidl-Platz 1 · TEL 09941/8800
www.uschimartin-rehazentrum.de

Krankengymnastik, Massage und Sauna Althammer
Zellertal 1 · TEL 09941/1414

Mittelbayerisches Rehabilitationszentrum · Klinikum Luitpold
Weißenregener Straße 1 – 5 · TEL 09941/97-0
www.reha-badkoetzting.de



ERLEBEN UND SPAREN MIT DER GÄSTEKARTE

Kostenlos mit Bus und Bahn
zu den schönsten Ausflugszielen der Umgebung.

Zahlreiche Ermässigungen
und **Vergünstigungen** bei den verschiedenen Freizeiteinrichtungen.

Ausführliche Infos zur Gästekarte beim Team des Kur- und Gästeservice und unter **www.bad-koetzting.de**

WANDERWEGE BAD KÖTZTING

Bk1 Rundwanderweg Sperlhammer
NUMMER BK1

Busparkplatz Ludwigstraße – Uferpromenade – Campingplatz (Einkehr: Hexenhäusl) – Wasserwehr Sperlhammer – Sperlhammer – Beckendorf (Einkehr: Cafe-Restaurant Kauer; Zur Ziegelhütte) – Lamer Straße – Holzsteg über den Regen – Bad Kötzting. **Länge: 4,8 km**

Bk2 Rundwanderweg Höllensteinsee – Sackenried NUMMER BK2

Busparkplatz Ludwigstraße – Ludwigstraße – Regenbrücke – Parkplatz Ludwigsberg (Orientierungstafel) – Schwedenstein – Waldpension Ludwigsberg – Bärenloch – Rieder Berg – Höllensteinsee Parkplatz (Einkehr: Höllensteinhaus; Bootsverleih beim Kraftwerk). **Länge: 5,9 km**

Höllensteinsee Parkplatz – Buchberg – Sackenried (14-Nothelfer-Kirche) – Schinderriegel – Gruberwald – Ludwigsturm – Bad Kötzting. **Länge: + 6,0 km**

Nach Leckern über Wettzell, Buchberg – Geodätisches Observatorium Wettzell (Einkehr: Gasthof Graf) – Leckern. **Länge: + 3,3 km**

Bk3 Rundwanderweg Kaitersberg – Kötztinger Hütte NUMMER BK3

Busparkplatz Ludwigstraße – Holzsteg über den Regen – Lamer Straße – Reitensteiner Straße – Reitenstein – Waid – Hirschberg – Reitenberg – Kreuzfelsen (999 m) – Räuber-Heigl-Höhle – Plattenstein – Maiberg – Arndorf – Bad Kötzting. **Länge: 13,2 km**

Kreuzfelsen zum Mittagstein (1.040 m; Einkehr: Kötztinger Hütte, ganzjährig bewirtschaftet). **Länge: + 1,4 km (einfach)**

Bk4 Rundwanderweg Bachmaierholz
NUMMER BK4

Busparkplatz Ludwigstraße – Uferpromenade – Campingplatz (Einkehr: Hexenhäusl) – Wasserwehr Sperlhammer – Haus – Waldsiedlung (Einkehr: Gasthof Waldesruh) – Bachmaierholz (Wallfahrtskirche) – Hauser Mühle – Friedhof – Bad Kötzting. **Länge: 9,7 km**

Bk5 Rundwanderweg Haidstein – Ried
NUMMER BK5

Busparkplatz Ludwigstraße – Herrenstraße – Marktstraße – Veitskirche – Zeltendorfer Weg – Zeltendorf – Bachmaierholz (Wallfahrtskirche) – Ammermühle – Liebenstein (Einkehr: Wellness-Hotel Bayerwaldhof) – Haidstein (742 m; Kirche; Einkehr: Haidsteiner Hütte) – Ried (1.000-jährige Wolframslinde) – Gradis – Anwesen Forellenhof – Steinbachtal – Steg über den Weißen Regen – Regenstein – Regensteinkapelle – Roter Steg – Kurpark „Auwiesen" – Bad Kötzting. **Länge: 17,2 km**

Bk6 Rundwanderweg um Steinbühl
NUMMER BK6

Steinbühl (Nikolauskirche) – Weidenhof – Leckern – Bärndorf – Himmelreich – Birkenberg – Kaufwald – Nickelstein (850 m) – Lichtenstein (820 m) – Buchberg – Höfing (Einkehr: Gasthof Zellertalblick) – Steinbühl (Einkehr: Steinbühler Hof). **Länge: 12,3 km**

Ab Nickelstein (850 m) Stichweg Bk7 zur Kötztinger Hütte.
Länge: + 0,6 km

Bk7 Stichweg zur Kötztinger Hütte
NUMMER BK7

Steinbühl (Nikolauskirche) – Bockshornstein – Nickelstein (850 m) – Kötztinger Hütte (1.040 m; ganzjährig bewirtschaftet). **Länge: 3,5 km**

Rundwanderweg Steinbühl
HUFEISENWEG – SYMBOL HUFEISEN

Busparkplatz Ludwigstraße – Ludwigstraße – Pfingstreiterstraße – 1. Evangelium des Pfingstrittes – Grub (Einkehr: Gasthof Fechter) – Maiberg – Himmelreich – Traidersdorf – Steinbühl (Nikolauskirche; Einkehr: Gasthof Steinbühler Hof; Gasthof Zellertalblick) – Weidenhof – Leckern – Kaitersbach – Weißenholz – Dachsenbühl – Ludwigsberg – Bad Kötzting. **Länge: 17,0 km**

Rundwanderweg Blaibacher See
FISCHERLWEG I – SYMBOL BLAUER FISCH

Busparkplatz Ludwigstraße – Wallfahrtsweg (Einkehr: Brauereigasthof Lindner-Bräu) – Roter Steg – Regensteinkapelle – Regenstein – Lernbechermühle – Kraftwerk – Blaibacher See – Bramesleite – Weißenregen (Wallfahrtskirche mit berühmter Fischerkanzel; Einkehr: Gasthof Zur Klause) – Wallfahrtsweg – Bad Kötzting. **Länge: 7,6 km**

Wanderweg zum Höllensteinsee
FISCHERLWEG II – SYMBOL BLAUER FISCH

Busparkplatz Ludwigstraße – Wallfahrtsweg (Einkehr: Brauereigasthof Lindner-Bräu) – Roter Steg – Regensteinkapelle – Regenstein – Lernbechermühle – Kraftwerk – Blaibacher See – Anwesen Schlamminger – Riedersfurt – Ried am See – Kraftwerk – Höllensteinsee (Einkehr: Höllensteinhaus). **Länge: 9,2 km**. Für den Rückweg nach Bad Kötzting Bk2 über Bärenloch oder Bk2 über Buchberg/Sackenried.

Wald- und Geschichtslehrpfad am Ludwigsberg SYMBOL GRÜNER BAUM

Gut begehbare, schattige Waldwege, zentrumsnaher Erholungsbereich. **Waldlehrpfad:** informiert auf über 50 Stationen über den Wald, die Holzgewinnung und die verschiedenen heimischen Hölzer. **Geschichtslehrpfad:** Darstellung der Geschichte des Ludwigsbergs – der Schwedensteln erinnert an die Zerstörung Kötztings durch die Schweden am 29.11.1633.
Ludwigsturm: Andenken an „Kaiser Ludwig den Bayer" (Erneuerer der Marktrechte), heute Theaterbühne für die „Waldfestspiele am Ludwigsberg – Klassiker der Literatur auf Bairisch" (alljährlich im Juli / August). **Start:** Wanderparkplatz Ludwigsberg (Infotafel)
Länge: 2,8 km, etwa 1 Stunde

Planetenweg
SYMBOL RAUMSONDE VOYAGER

Planet Sonne im Kurpark – Ludwigsberg – Schinderriegel – Geodätisches Observatorium Wettzell. **Länge: 4,3 km.** Der Planetenweg verdeutlicht die Dimension unseres Sonnensystems. Die Distanz der 4,5 Milliarden Kilometer von der Sonne zum entferntesten Planeten Neptun ist dabei maßstäblich auf eine Wanderstrecke von 3,5 Kilometer übertragen. Bis zum Kleinplaneten Pluto am Eingang des Geodätischen Observatoriums Wettzell sind es weitere 800 Meter.

Im Kurpark von Bad Kötzting beginnt der Planetenweg mit der Sonne, wo auch die Gesteinsplaneten Merkur, Venus, Erde und Mars zu finden sind. Entlang des Wanderweges Bk2 (Baierweg) über den Ludwigsberg in Richtung Wettzell folgen die Gasplaneten Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun. Auf Stelen aus heimischem Granit wird über die einzelnen Planeten und ihre Eigenschaften und Besonderheiten informiert. Die kreisförmige Bodenplatte mit einem Durchmesser von 1,10 Metern ermöglicht es, das Größenverhältnis des jeweiligen Planeten zur Sonne abzuschätzen. Die Erde ist im Vergleich dazu nur ein Kügelchen von einem Zentimeter!

Im Bereich des Geodätischen Observatoriums Wettzell ist eine Gedenktafel für Pluto aufgestellt: er wird seit 2006 nur noch zu den „Kleinplaneten" gezählt. Im Biergarten der Brauerei Lindner repräsentiert ein Stehtisch aus Granit den Kleinplaneten Wettzell. Er wurde 1999 an der Sternwarte Heppenheim entdeckt und nach dem hiesigen Geodätischen Observatorium benannt.

Arber-Hochtour
SYMBOL GRÜNES DREIECK

Bad Kötzting – Kirchenburg – Holzsteg über den Regen – Lamer Straße – Reitensteiner Straße – Reitenstein – Frauenholz – Reitenberg – Räuber-Heigl-Höhle – Kreuzfelsen – Mittagstein (Einkehr: Kötztinger Hütte, ganzjährig bewirtschaftet) – Rauchröhren – Großer Riedelstein (Waldschmidt-Denkmal) – Eck (Einkehr: Berggasthof Eck) – Mühlriegel – Ödriegel – Schwarzeck – Enzian – Kleiner Arber (Einkehr: Chamer Hütte) – Großer Arber (Einkehr: Arberschutzhaus). **Länge: 28,1 km**
Weitere Infos unter **www.bayerischer-wald-verein.de/12-Tausender**

Kötztinger Weg
SYMBOL GRÜNES DREIECK

Regensburg (Steinerne Brücke) – Wörth a.d. Donau – Pilgramsberg – Gallner – Konzell – Rattenberg – Neurandsberg – Moosbach – Voggenzell – Untergschaidt – Heitzelsberg – Blaibacher See – Weißenregen (Wallfahrtskirche mit berühmter Fischerkanzel; Einkehr: Gasthof Zur Klause) – Bad Kötzing (Einkehr: Brauereigasthof Lindner-Bräu) – Busparkplatz Ludwigstraße – Grafenwiesen – Hohenbogen (1.079 m) – Neukirchen b. Hl. Blut – Eschlkam/Grenzübergang. **Länge: 124,2 km**

Haidsteiner Weg
SYMBOL GRÜNES DREIECK

Busparkplatz Ludwigstraße – Haidstein (742 m) – Runding – Satzdorf – Cham. **Länge: 20,5 km**

Goldsteig – Zubringerweg
SYMBOL BLAUER WEG

Busparkplatz Ludwigstraße – Uferpromenade – Campingplatz (Einkehr: Hexenhäusl) – Sperlhammer – Waid – Reitenberg. **Länge: 6,5 km**

Weitere Informationen unter **www.goldsteig-wandern.de**

Goldsteig – Prädikatswanderweg
SYMBOL GOLDENER WEG

Fernwanderweg, **insgesamt 660 km** von Marktredwitz über Oberviechtach, Bayerisch-Eisenstein nach Passau (Kammvariante). Alternativ: ab Oberviechtach über Sankt Englmar nach Passau.

Weitere Informationen unter **www.goldsteig-wandern.de**

Baierweg
SYMBOL RAUTE MIT BLAUEN WEG

Ein grenzüberschreitender Wanderweg von der Donau durch den Bayerischen Wald nach Böhmen. Angebot auch als „Wandern ohne Gepäck" buchbar.

Mariaposching oder Straubing – St. Englmar – Viechtach – Bad Kötzting – Neukirchen b. Hl. Blut – Kdýne – Babylon – Furth im Wald. **Länge: 159,4 km**

Ostbayerischer Jakobsweg
SYMBOL JAKOBSMUSCHEL

Teilstück eines mittelalterlichen Pilgerweges vom Grenzübergang Tschechien/Bayern in Vseruby/Eschlkam bis nach Santiago de Compostella in Spanien. **Gesamtlänge ca. 2.825 km.**
Vseruby/Eschlkam – Bad Kötzting (Busparkplatz Ludwigstraße) – Regensburg – Eichstätt – Donauwörth. Länge: **Teilstück 279,2 km**

Weitere Informationen unter **www.jakobus-franken.de**

RADWEGE RUND UM BAD KÖTZTING

Zellertal-Radweg
RADWEG VON BAD KÖTZTING NACH BODENMAIS – ZWIESEL

Der Radweg führt von Bad Kötzting über Arnbruck und Drachselsried bis Bodenmais – Zwiesel. **Länge: 31 km**

Lamer-Winkel-Arber-Radweg
RADWEG IN DEN LAMER WINKEL – ARBERREGION

Radweg von Miltach über Blaibach, Bad Kötzting, Grafenwiesen, Hohenwarth, Arrach, Lam, Lohberg nach Bayerisch Eisenstein. **Länge: 49,6 km**

Regental-Radweg
RADWEG VON REGENSBURG NACH BAYERISCH EISENSTEIN

Radweg von Regensburg über Roding, Cham und Viechtach nach Bayerisch Eisenstein. Von Bad Kötzting aus über den Lamer-Winkel-Arber-Radweg Anbindung an den Knotenpunkt Blaibach. **Länge: 166,9 km**

BOOTSWANDERN – WEISSER REGEN

Bootswandern Blaibach – Regensburg
UNTERWEGS MIT KANU UND KAJAK

Unter Wanderfahrern zählt der Regen zu den schönsten Flüssen Bayerns. Die Bootswanderstrecke beginnt vor Pulling in Blaibach und endet in Regensburg. Fünf bequeme Tagesetappen führen dabei vorbei an den Städten Cham, Roding und Nittenau. Beliebt sind auch die Halbtagestouren bis nach Chamerau. **Länge: 107 km**

KÖTZTINGER CHRONIK UND GESCHICHTE

1085	Erste urkundliche Erwähnung als „Chostingen"
1151	Papst Eugenius III. bestätigt dem Kloster Rott seine Rechte auf Kötzting
1204	Kötzting erhält den Sitz einer Schranne (Gerichtsstätte)
UM **1260**	Verleihung der ersten Marktrechte
1344	Bestätigung der Marktrechte durch Kaiser Ludwig den Bayern
UM **1425**	Ständige Bedrohung durch Hussiteneinfälle
1583	Die Pest wütet rund um Kötzting
1614	Die Kötztinger Bürger schütteln die Grundherrschaft des Klosters Rott ab
1633	Dreißigjähriger Krieg; die Schweden brennen Kötzting nieder
1648	Letzter Schwedeneinfall und erneuter Ausbruch der Pest
1770	Große Hungersnot im Bayerischen Wald
1805	Kötzting wird selbstständige Pfarrei
1837	Kötzting kommt bei der vierten Kreiseinteilung zu Niederbayern
1867	Der Ort wird wiederum von einem Großbrand heimgesucht
1953	Der Markt Kötzting wird zur Stadt erhoben
1965	Kötzting wird Garnisonsstadt (bis 2004)
1967	Staatliche Anerkennung als „Erholungsort"
1971	Gebietsreform: 7 umliegende Orte werden eingemeindet
1972	Der Landkreis Kötzting wird aufgelöst und dem Großlandkreis Cham und damit dem Regierungsbezirk Oberpfalz zugeordnet
1985	900-Jahrfeier der Stadt
1986	Anerkennung als „Luftkurort"
1990	Preisträger im Wettbewerb „Gastliches Bayern"
1992	Eröffnung des Kurparks „Auwiesen"
1993	Aufstufung zum Mittelzentrum
1994	Prädikat „Erholungsort" für alle eingemeindeten Ortsteile
1995	Anerkennung als „Kneippkurort"
2000	Eröffnung „Bayerische Spielbank Kötzting"
2002	Erweiterung des Kurparks Auwiesen
2005	Eröffnung der AQACUR Badewelt, Verleihung des Prädikats Kneipp-Heilbad. Änderung Ortsname in „Bad Kötzting"
2016	Eröffnung des Gesundheits-Präventionszentrum SINOCUR. Kurparkerweiterung: Auenwall mit Brunnenhof und Theatron, Anbindung des Kurparks an die Innenstadt durch einen Steg